

Verkehrsunfall auf der BAB 2 mit Wohnmobil



Hannover (Nds). Auf der BAB 2 kam es am heutigen Nachmittag zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pick-up und einem Wohnmobil. Drei Personen verletzten sich und mussten in Krankenhäuser transportiert werden, darunter ein acht Jahre altes Kind.

Die Feuerwehr Hannover und der Rettungsdienst wurden gegen 16:45 h zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 2, zwischen den Autobahnkreuzen Hannover-Ost und Hannover-Buchholz, Fahrtrichtung Dortmund gerufen. Auf Höhe der Mülldeponie in Fahrtrichtung Dortmund stießen ein mit einer Familie besetzter Camper und ein Mitsubishi Geländewagen zusammen.

Ein 37-Jähriger und sein 26 Jahre alter Mitfahrer gegen war gegen 16:50 h mit dem Pick-up Mitsubishi L 200 auf der BAB 2 unterwegs, es kam gegen das auf dem rechten Fahrstreifen fahrende Wohnmobil zum Zusammenstoß. Im Wohnmobil waren zu diesem Zeitpunkt vier Personen, darunter zwei Kinder (sieben und zwölf Jahre alt).

Ersten Meldungen zufolge sollte der Pick-up, der durch den Zusammenstoß in die Leitplanke schleuderte, eingeklemmt sein. Dieses bestätigte sich je-

doch nicht. Das Wohnmobil kam auf dem Seitenstreifen zum Stehen.

Die Einsatzkräfte kümmerten sich sofort um die medizinische Versorgung aller Verletzten und betreuten die an dem Unfall beteiligten Personen. Beide Insassen (Beifahrer 27 Jahre und Fahrer 34 Jahre) des Geländewagens und das Kind aus dem Camper mussten durch den Rettungsdienst zur weiteren Abklärung der Verletzungen in ein Krankenhaus transportiert werden. Die restliche Camper-Familie (Mama, Papa und eine Schwester), die sich auf der Rückreise aus dem Urlaub befand, blieben unverletzt. Parallel zur Patientenbetreuung wurden mit Auffangbehältern und Bindemittel die auslaufenden Betriebsstoffe des Mitsubishi aufgefangen und die Einsatzstelle durch die Feuerwehr und die Polizei abgesichert.

Zwei Fahrspuren der Autobahn mussten während des Einsatzes gesperrt werden.

Die Feuerwehr Hannover und der Rettungsdienst aus Stadt und Region waren mit 21 Einsatzkräften und neun Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Der Einsatz war gegen 17:30 h beendet.

Text: Feuerwehr Hannover, Polizeidirektion Hannover,
Foto: Feuerwehr Hannover